

Projekt: Sistema de Informação sobre a Conjuntura
Teilprojekt: Inquérito de conjuntura
Autor: Klaus Röder/Berater

Cabo Verde (Praia) 25.01.2002

Statusbericht¹

Zeitraum: Jan. 2001

Dauer des Einsatzes in Praia: 17.01.2001 – 24.01.2001 (14:00 Ortszeit)

Projektumfang: Der Berater sollte das INE (Instituto Nacional de Estatística) bei der Planung und Durchführung der Konjunkturumfrage beraten und unterstützen. Die Umfrage soll aus 4 separaten Umfragen bestehen (Sectores: Turismo, Construção, Comércio formal e Comércio informal). Die Ergebnisse dieser Umfrage sollen empirischer Bestandteil der geplanten Revista de Conjuntura der Abteilung : Planeamento des Finanzministeriums sein. Die erste Umfrage ist für 3/2001 vorgesehen werden.

Die Ergebnisse dieser Umfrage möchte das INE auch in eigener Verantwortung publizieren. Dabei sollen die Ergebnisse außer einer technischen Erläuterung nicht interpretiert werden. Die Unternehmen, die an der Umfrage teilgenommen haben, sollen kurz nach der Umfrage über die Ergebnisse informiert werden.

Die Tätigkeiten als Berater im Rahmen des Teilprojekts sind abgeschlossen der Berater steht dem INE aber als Ansprechpartner auch in Zukunft zur Verfügung.

Die direkten Ansprechpartner in INE waren

Dr. Francisco Rodrigues (FrR) als leitender Verantwortlicher für die Konjunkturumfrage,

Dr. Fernando Rocha (FeR) als technischer Verantwortlicher und

Christophe dos Santos (ChS) als Informatik Verantwortlicher für die Konjunkturumfrage :

Folgende Tätigkeiten wurden durchgeführt:

- **Fragebögen** wurden im ersten Entwurf vom Berater vor dem Einsatz in Praia geliefert und von INE bereits vorher redigiert
Die Fragebögen wurden mit INE abgestimmt und können in der aktuellen Form für die erste Umfrage verwendet werden. Der Status wurden von FeR und FrR geprüft und Korrektur der Fragebögen für die 4 geplanten Umfragen von den Verantwortlichen abgenommen worden .
- **Dateneingabeprogramme** wurden von INE/ChS nach Vorgabe der Fragebögen entworfen
Der Status der Dateneingabeprogramme wurde geprüft, die endgültigen Korrekturen entsprechend der Änderungen an den Fragebögen wurden von ChS bis zum Einsatze angepasst . INE/ChS verfügt über die Kapazität, die Dateneingabe eigenständig anzupassen
- **Durchführung der Umfragen:** Dies liegt ganz bei INE, Fragen der Stichprobe und Vorgehen wurde mit INE diskutiert . INE ist mit Umfragen allgemein bestens vertraut und verfügt über die notwendige Expertise
- **Verarbeitung der Daten:** Sämtliche für die Durchführung notwendigen Vorbereitungen der durch die Umfragen gelieferten Daten wurden in Form von EXCEL Dateien bereit gestellt wurden Die Verarbeitung wird durch INE mit Hilfe dieser EXCEL Dateien weitgehend automatisiert durchgeführt werden können. Nach Bereitstellung der Fragebogenergebnisse und Kopie der Rohdaten in das entsprechende EXCEL Datenblatt, stellen weitere Mappen derselben Datei die Verarbeitung und Darstellung in Form einer Tabelle und eines zwei bis dreiseitigen Ausdrucks von Ergebnisdaten und Grafiken zur Verfügung. Diese EXCEL Dateien verarbeiten alle 4 Fragebögen und ist in der Lage Zeitreihen für Umfragen mehrerer Quartale darzustellen. Die Ergebnisse sollen dann für die Revista de Conjuntura der Nummer 0 und den weiteren regelmäßigen Publikationen zur Verfügung stehen Diese Excel Dateien sind fertig und an INE/FrR übergeben, INE/FrR, FeR, ChS wurden in einer abschließenden Präsentation ausführlich über deren Handhabung informiert. Ein Handbuch auf Portugiesisch wird in KW6 per e-mail nachgereicht
- **Übergabeformulare:** Ein Formular wurde vorbereitet, das dazu dient, die Ergebnisse einer Quartalsumfrage an das Informationssystem zu übergeben. Das Format dieses Formulars entspricht weitgehend dem Vorgehen der anderen Datenbereitstellung aus anderen Quellen für das Informationssystem. INE Die Voraussetzung dafür ist die Kopie **einer** durch die oben genannten EXCEL Verarbeitungsdateien bereitgestellten Ergebniszeile in dieses Übergabeformular und schickt dieses Formular dann an das Team, das für die Ausarbeitung des Informationssystems verantwortlich ist. Die Ergebnisse werden dann für die Revista de Conjuntura der Nummer 0 und den weiteren regelmäßigen Publikationen zur Verfügung stehen. Die genaue Vorgehensweise wird ebenfalls nochmals im Ein Handbuch auf Portugiesisch beschrieben werden.

Abschließende Bemerkungen und weitere Aussichten: INE verfügt über ausgezeichnete Fachkräfte, die in der Lage sein werden, die geplante Konjunkturumfrage durchzuführen. Die im Beratungszeitraum entstandenen Auswertungsdateien sollte dazu sofort die vorbereiteten Ergebnisse liefern. Einen Teil dieser Ergebnisse wird INE dann an das geplante Informationssystem im Finanzministerium übergeben. Die Unternehmen, die an der Umfrage teilgenommen haben sollten als positives Feedback die ausführlichen Ergebnisse erhalten. Dies stärkt die Bindung der Unternehmen an das INE durch die Konjunkturumfrage wie auch durch direkte Rückinformation an die Umfrageteilnehmer, das Kompetenzprofil des INE in der Öffentlichkeit. Es sollte aber nicht verhehlt werden, dass üblicherweise Konjunkturumfragen dieser Art nicht zum Aufgabenspektrum eines statistischen Amtes gehören, da diese Umfrage mit ihren qualitativen Aspekten eher Grundlage einer Interpretation sind als für sich alleine sprechen. Private Wirtschaftsforschungsinstitute sind eher die Autoren derartiger Studien. Diese sind allerdings in Cabo Verde nicht vorhanden. Ihre Einbettung in ein Informationssystem zur Konjunktur ist dagegen sinnvoll. Durch eine eigene Veröffentlichung durch das INE kommt das INE allerdings in eine Rolle des Analytikers der Ereignisse, selbst wenn diese nicht interpretiert werden. Das INE sollte dies in der eigenen geplanten Veröffentlichung klar stellen und sich auf das Nötigste bei der Beschreibung der Ergebnisse konzentrieren. Problematisch wird möglicherweise die Umfrage des Comercio informal werden. Eine Umfrage dieser Art ist nur mit Interviewern durchzuführen. Wie dies in Cabo Verde geschehen soll, ist INE noch nicht ganz klar. Erfahrungen auf diesem Gebiet sind nicht vorhanden und typischerweisen auch nicht zu erwarten. Auch aus der Sicht, dass der ländliche Bereich ein großes wirtschaftliches Gewicht hat und dort sicher auch eine bedeutender informeller Sektor zu erwarten ist. Der informelle Sektor, wenn er systematisch beobachtet werden kann, ist von großer Bedeutung und zur Konjunkturbeobachtung hervorragend geeignet. Besonders wenn er mit den anderen Sektoren verglichen wird.